



Landratsamt
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim
Sachgebiet 33
Konrad-Adenauer-Str. 1
91413 Neustadt a.d. Aisch

Stand: April 2019

Antrag auf:

- Erteilung einer Genehmigung
 Änderung einer Genehmigung
 Wiedererteilung einer Genehmigung

eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG).

für Mietwagen (§ 49 PBefG) Taxenverkehr (§ 47 PBefG)

1 Antragsteller

Name/Firma des Antragsteller (genaue Bezeichnung des Unternehmens)	
Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Betriebsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Telefon

2 Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)

a)	Name (sofern abweichend Geburtsname)		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
b)	Name (sofern abweichend Geburtsname)		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3 Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en

a)	Name (sofern abweichend Geburtsname)		Vorname	
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
b)	Name (sofern abweichend Geburtsname)		Vorname	
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

Angaben über die fachliche Eignung

<input type="checkbox"/> Des Antragstellers	<input type="checkbox"/> Der für die Führung der Geschäfte bestellten Personen
---	--

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen)

<input type="checkbox"/> Eine angemessene Vortätigkeit	<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung
<input type="checkbox"/> Die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr	

Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)?

<input type="checkbox"/> Ja	genehmigte Verkehrsart oder -form: _____
<input type="checkbox"/> Nein	

Sind Sie anerkannter Vertriebenen, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?

<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis siehe Anlage
<input type="checkbox"/> Nein

Die Gültigkeit der beantragten Genehmigung soll beantragen

Jahre (Höchstdauer 5 Jahre / bei Erstantrag max. 2 Jahre)

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Antragstellers
---------------------	--

Angaben über die verwendeten Fahrzeuge

	Art	Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeug-Ident Nr.	Sitzplätze, einschl. Fahrer
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					

Raum für weitere Angaben

--

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist Ihre zuständige Straßenverkehrsbehörde.

Die Daten werden erhoben, um Ihren Antrag zu bearbeiten und um über Ihren Antrag nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) entscheiden zu können.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 3 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit den anzuwendenden Fachgesetzen.

Weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet auf der Homepage unter <https://www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/oeffnungszeiten-co/formulare/dokument/a-z/D.html> abrufen.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auf von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder vom behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Kenntnis genommen:

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift
------------	---------------------------------

Zur Prüfung Ihres Antrags werden folgende Unterlagen benötigt:

Allgemein

- Kopie(n) Fahrzeugschein(e) der verwendeten Fahrzeuge
- ggf. Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zu Führung der Geschäfte bestellten Person
- ggf. Handelsregisterauszug (beglaubigte Kopie)
- ggf. Nachweis der Vertretungsberechtigung (bei Personengesellschaften)
- Gewerbeanmeldung (bei Ersterteilung der Änderung)

Persönliche Zuverlässigkeit

- Gewerbezentralregisterauskunft (Antrag bei der Gemeinde)
- Führungszeugnis zur Vorlage bei anderer Behörde (Antrag bei der Gemeinde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Gemeinde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Sozialversicherungsträgers
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft

Hinweis

Bei juristischen Personen sind die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des zuständigen Finanzamtes, der zuständigen Gemeinde, des zuständigen Sozialversicherungsträger sowie die Gewerbezentralregisterauskunft und das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde auch für die gesetzlichen Vertreter sowie den Betriebsleiter bzw. die Betriebsleiterin beizubringen.

Am Tag der Antragsstellung unter Vorlage aller Antragsunterlagen dürfen die oben aufgeführten Nachweise zur persönlichen Zuverlässigkeit nicht älter als drei Monate sein.

Finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenkapitalbescheinigung gem. Anlage 1 zu § 2 Abs. 2 Nr. 2 Personenverkehr – Berufszugangsverordnung (PBZugV), ggf. unter Heranziehung der Zusatzbescheinigung gem. Anlage 2 zu § 2 Abs. 3 PBZugV

Hinweis

Der Stichtag der Eigenkapitalbescheinigung und ggf. der Zusatzbescheinigung darf bei Antragsstellung unter Vorlage aller Antragsunterlagen nicht länger als zwölf Monate zurückliegen. Die entsprechenden Vordrucke können über den Internetauftritt des Landkreises abgerufen werden.

Fachliche Eignung

- Nachweis der fachlichen Eignung, bspw. durch Kopie der Bescheinigung der Fachkunde